

Kirche als Baustelle im MA (Dresden, 10–13 Nov 11)

Dresden, 10.–13.11.2011

Anmeldeschluss: 01.11.2011

Schröck, Katja, TU Dresden

Kirche als Baustelle - Große Sakralbauten des Mittelalters

Bei dem oft langwierigen Bau großer mittelalterlicher Kirchen war das Engagement verschiedener Personen und Gruppen erforderlich. Diese vermochten es oft, sich aufgrund ihrer Beiträge für den Bau innerhalb des jeweiligen sozialen Gefüges neu zu positionieren. Umgekehrt löste der hauptverantwortliche Bauherr stets einen Prozess aus, den er in seiner zeitlichen Dauer nicht überblicken konnte, dessen potenzielle soziale Dynamik er in der Regel nicht einzuschätzen vermochte und dessen endgültige künstlerische Gestaltung darüber hinaus unabsehbar war. Vielfältige Partizipation am Kirchenbau war somit zwar notwendig und erwünscht, aber teilweise auch problematisch, wenn nicht gar umkämpft, sodass es in der Regel zur Lenkung und nicht selten auch zur Verweigerung der Teilhabe kam. Dies alles ist historisch anhand sozialer Arrangements wie kunsthistorisch an den Bauten selbst ablesbar, doch nur selten auf einfache, leicht durchschaubare Art. So stellt sich in jedem Einzelfall die Frage, ob ein Neubau gesellschaftliche Entwicklungen auslöste oder eher zu deren Verweigerung beitrug. Wie spiegelt sich dies am Bau selbst wider? Wurden die Risiken am Ende gar – so die Vermutung – durch perfektionierte Planung und Organisation sowie die Transzendierung der künstlerischen Qualität des jeweiligen Bauwerks der individuellen Partizipation entzogen? Könnte das seit der Renaissance gültige Paradigma, dass Architektur auch Kunst sei, eventuell eine Reaktion auf die Kontingenz mittelalterlicher Bauprozesse sein?

Im Zentrum des Kolloquiums steht die vergleichende wie die detailgenaue, spezifische Analyse der gesellschaftlichen und künstlerischen Bedeutung von Bauprozessen. Diese wird in ihren jeweiligen Ausprägungen, Strategien und ästhetischen Auswirkungen dargestellt, wobei die Aspekte von Partizipation und die Techniken der Verweigerung von besonderem Interesse sind.

Weitere Information unter www.kirchealsbaustelle.de

DONNERSTAG, 10.11.2011

12:30 Kaffee und Registrierung

14:00 Begrüßung und Eröffnung

Hans Vorländer, Sprecher des SFB 804

14:20-14:50 Bruno Klein, Dresden:

Bauen bildet.

14:50-15:20 Stefan Bürger, Dresden: Die Baustelle der „schönen und kunstreichen“ Annenkirche in Annaberg.

15:20-15:50 Diskussion

15:50-16:20 Kaffeepause

16:20-16:40 Klaus Tragbar, Augsburg: Wie man eine Kathedrale baut.

Anmerkungen zum Baumanagement des Doms in Siena.

16:40-17:00 Jens Niebaum, Münster/Rom: "simil carrigho in Sancta Maria del Fiore". Der Florentiner Dom als Paradigma in der Planung und Organisation des Neubaus von St. Peter, 1513 - 1547.

17:00-17:30 Diskussion

18:30 Abendvortrag

Peter Kurmann, Pieterlen: Baustellen & Barrikaden –

Die Kathedrale von Reims im Spannungsfeld kirchlichen Machtanspruchs und unternehmerischer Freiheit.

FREITAG, 11.11.2011

09:00-09:20 Silvia Beltramo, Turin: The Construction Sites of the Mendicant Orders in Italy (13th through 15th centuries): Civitas Skilled Labor and Architecture.

09:20-09:40 Eva Maria Waldmann, Wien: Die etappenweise Vollendung der Franziskanerkirche Santa Croce in Florenz. Fundraising und Bauökonomie im Hochmittelalter.

09:40-10:10 Diskussion

10:10-10:40 Kaffeepause

10:40-11:00 Iris Grötecke, Bochum/Dresden: Die Piazza S. Giovanni in Florenz: Theorie und Praxis kommunalen Gemeinnsinns.

11:00-11:20 Claudia Jentzsch, Berlin: Die Familienkapellen der Florentiner Kirche S. Spirito im späten Quattrocento.

11:20-11:50 Diskussion

11:50-13:50 Mittagspause

13:50-14:10 Andrea Longhi, Turin: L'organisation et la comptabilité des chantiers à l'âge des principautés territoriales (région subalpine occidentale, XIVe-XVe siècles).

14:10-14:30 Jens Rüffer: Arbeitsorganisation und Lohnmodelle in den Baurechnungen von Westminster und Exeter.

14:30-15:00 Diskussion

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30-15:50 Merlijn Hurx, Utrecht: City Churches in Holland: Combining Ambition with Pragmatic Building Strategies (1350-1550).

15:50-16:10 Sascha Köhl, Zürich: "Ter eeren vander selve stad."

Städtischer Kirchenbau und kommunale Identität in den
spätmittelalterlichen Niederlanden.

16:10-16:40 Diskussion

16:40-17:10 Kaffeepause

17:10-17:30 Franz Bischoff, Berlin: Augsburg St. Ulrich und Afra: Das
Großbauprojekt der Benediktiner im städtischen Kontext.

17:30-17:50 Helga Steiger, Gründelhardt: Der Chorbau an St. Michael in
Schwäbisch Hall.

17:50-18:20 Diskussion

SAMSTAG, 12.11.2011

09:30-09:50 Henrik Karge, Dresden: Von der bischöflichen zur
königlichen Apostelkirche. Transformationen des Memorialbaus in
Santiago de Compostela.

09:50-10:10 Dany Sandron, Paris: La cathédrale et les rois: Notre-Dame
de Paris (XIIe - XIVE siècles).

10:10-10:40 Diskussion

10:40-11:10 Kaffeepause

11:10-11:30 Jean-Sébastien Sauvé, Karlsruhe: The Emperor and Notre-Dame
de Strasbourg.

11:30-11:50 Maren Lüpnitz, Köln: Die Kölner Dombaustelle zwischen 1265
und 1322.

11:50-12:20 Diskussion

12:20-13:50 Mittagspause

13:50-14:10 Katja Schröck, Dresden: Der Prager Veitsdom – Aspekte des
Bauens.

14:10-14:30 Gerhard Weilandt, Greifswald: Der ersehnte Thronfolger -
Die Bildprogramme der Nürnberger Frauenkirche zwischen
Herrschaftspraxis und Reliquienkult im Zeitalter Kaiser Karls IV.

14:30-14:50 Andrea Sander, Dresden: Die Kollegiatstiftskirche St.
Marien in Wurzen. Ein bischöflicher Bau im Westen des Meißner Bistums?

14:50-15:30 Diskussion

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-16:20 David Wendland, Dresden: Rodrigo Gil de Hontañóns Handbuch
zum spätgotischen Kirchenbau.

16:20-16:40 Peter Bell, Heidelberg: Die fabrica Babels. Gebaute
Wirklichkeit in Bildern des Spätmittelalters.

16:40-17:10 Diskussion

SONNTAG, 13.11.2011

Exkursion zur Domkirche St. Marien in Freiberg

Um eine verbindliche Anmeldung per Email wird bis zum 01. November 2011
gebeten.

Quellennachweis:

CONF: Kirche als Baustelle im MA (Dresden, 10-13 Nov 11). In: ArtHist.net, 20.10.2011. Letzter Zugriff 13.09.2026. <<https://arthist.net/archive/2083>>.